

# einstieg neue klasse

Beitrag von „Petra“ vom 16. August 2009 12:56

Hi redfairy,

die Kinder kennen sich, also wären lange Kennenlernaktionen für sie eher langweilig.

Damit du die Kinder kennenlernenst, würde ich nach den Ferien- wie sicherlich fast jeder Lehrer es macht - die Kinder von den Ferien erzählen lassen.

Um es etwas zu lenken, kannst du z.B. Satzanfänge vorgeben, die sie sinnvoll beenden sollen. Später können sie das auch schriftlich fixieren - du hast also erste Infos über den mdl. und schrift. Sprachgebrauch.

Auch wenn du kein Deutsch unterrichten wirst, ist das eine wichtige Info für dich!

Zitat

werde in der klasse alles unterrichten außer deutsch und mathe. also nichts was ich studiert oder schon mal unterricht habe.

Sprich, du unterrichtest SU, Reli, Kunst, Mu, Sport und hast alles nicht studiert?

Frage in SU mal ab, was sie alles gelernt haben: "*Das weiß ich schon*" und lass dir eine Su-Mappe geben.

Zitat

die klassenlehrerin meinte auch, dass die klasse noch nicht wirklich als klasse zusammengewachsen ist und sich viele kinder immer wieder ausklinken (bei sitzkreis, etc.).

Lass den Kinder Zeit. In den sechs Wochen können sie einen enormen Entwicklungsschub gemacht haben.

Mache deine eigenen Erfahrungen bzgl. der Klassengemeinschaft und gehe das "Problem" an, wenn du es auch als solches erkennst.

Ich habe die Erfahrungen gemacht, dass die als "gaaaaanz schlimm" angepriesene Klasse, nett und umgänglich war...

Petra